

Pressemitteilung

ACE Auto Club Europa e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Elena Marcus-Engelhardt

E-Mail: presse@ace.de

Tel.: 030 278 725-15

Detailstrecken

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende vom 12.09. – 14.09.2025

Stand: 8. September 2025, 07:45 Uhr

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko

(oft in beiden Richtungen)

Ballungsräume Stuttgart und München

A1 Lübeck – Hamburg – Bremen – Dortmund

A3 Passau – Nürnberg – Würzburg – Frankfurt

A5 Basel – Karlsruhe – Heidelberg

A6 Nürnberg – Heilbronn – Mannheim

A7 Flensburg – Hamburg – Hannover

A7 Füssen/Reutte – Ulm – Würzburg

A8 Salzburg – München – Ulm – Stuttgart – Karlsruhe

A9 München – Nürnberg

A61 Ludwigshafen – Koblenz – Mönchengladbach

A81 Singen – Stuttgart – Heilbronn – Würzburg

A93 Rosenheim – Kiefersfelden

A95 München – Garmisch-Partenkirchen

A99 Autobahnring München

Strecken mit Vollsperrungen

A45 Hagen – Gießen, in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Lüdenscheid (14) und AS Lüdenscheid Nord (14) Vollsperrung bis auf Weiteres.

A544 Aachen Europaplatz – Kreuz Aachen, in Fahrtrichtung Kreuz Aachen zwischen Aachen-Europaplatz (1) und Würselen (3) Vollsperrung bis Ende 2028.

Abfahrtsperren

Auch Deutschland hat Abfahrtsperren im Reiseverkehr eingeführt. Und zwar auf der A8 München – Salzburg im Kreis Rosenheim. Die Abfahrtsperren, bzw. Durchfahrtsperren gelten von Freitag bis Sonntag, an Feiertagen und bei Bedarf auch zu anderen Zeiten und nur bei nachgewiesener Staubildung oder stark stockendem Verkehr. Betroffen sind mehrere Landstraßen nahe folgender Anschlussstellen entlang der A8 und A93 im Landkreis Rosenheim: Autobahn A8: 100a Bad Aibling, 100b Rosenheim-West, 101 Dreieck Inntal, 102 Rosenheim, 103 Rohrdorf, 104 Achenmühle, 105 Frasdorf, 106 Bernau a. Chiemsee, 107 Felden. Autobahn A93: 8 Reischenhart, 10 Brannenburg. Ausgenommen ist der Zielverkehr.

Großbaustellen im Fernverkehr der Deutschen Bahn

Die Generalsanierung des Schienennetzes erfordert umfangreiche Großbaustellen auf den Fernverkehrsnetzen. Überregional bedeutsame Baustellen sind auf einer interaktiven [Karte](#) der Deutschen Bahn dargestellt.

Beispielsweise wird die wichtige Hochleistungsstrecke zwischen Hamburg und Berlin generalsaniert, und zwar in der Zeit von 01.08.2025 21:00 Uhr bis 30.04.2026. Die Züge verkehren zwischen Hamburg und Berlin stündlich, anstatt halbstündlich, Fahrzeitverlängerung um 45 Minuten. Alle Details hierzu in einer von der Deutschen Bahn bereitgestellten [PDF](#).

Die angepassten Fahrpläne sind jeweils in allen Auskunft- und Buchungssystemen der Deutschen Bahn hinterlegt.

Ferientermine Deutschland

Baden-Württemberg	31.07.2025 – 12.09.2025
Bayern	01.08.2025 – 15.09.2025

Ferientermine benachbartes Ausland

Luxemburg	16.07.2025 – 13.09.2025
-----------	-------------------------

Österreich

Das Ferienende in den süddeutschen Bundesländern Baden-Württemberg und Bayern wirkt sich auf die Transitstrecken in nördlicher Richtung aus. Auch die abführenden Strecken aus

den österreichischen Urlaubsgebieten sind teilweise belastet. Mit dem zusätzlichen Rückreiseaufkommen aus Italien und Kroatien beziehungsweise Slowenien füllen sich die österreichischen Transitrouten vor allem am Samstag und Sonntag ab den Vormittagsstunden. Insbesondere die Autobahnen A9 Pyhrn, A10 Tauern, A11, A12 Inntal, A13 Brenner und A14 Rheintal sowie die B179 Fernpass-Route werden belastet sein. Auf den Transitrouten Richtung Süden kann es in Baustellenbereichen ebenfalls stocken. Wartezeiten an den Grenzübergängen sind bedingt durch die Stichprobenkontrollen an den Grenzen zu Deutschland. Für die Hauptgrenzübergänge Walsertal (Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd – Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis – Pocking) kann, wie für weitere wichtige Transitkorridore des österreichischen Autobahnnetzes, vorab geprüft werden, ob und wie lange die zu erwartende Wartezeit voraussichtlich sein wird. Darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft ASFINAG in ihrer Übersicht unter [Reisezeiten](#).

Besonders belastete Autobahnen:

(oft in beiden Richtungen)

A4 Ost-Autobahn aus Richtung Budapest – Wien

A9 Pyhrnautobahn Spielfeld – Graz

A10 Tauernautobahn Villach – Salzburg

A11 Karawankenautobahn Slowenien – Villach

A12 Inntalautobahn Innsbruck – Kufstein

A13 Brennerautobahn Brenner – Innsbruck

A14 Rheintalautobahn Feldkirch – Staatsgrenze Deutschland

B179 Fernpass Nassereith – Reutte – Füssen

Hinweise:

Auf der Reschen Bundesstraße B180 (Reschenpass) muss weiterhin mit Verzögerungen gerechnet werden. Durch die Errichtung einer Steinschlaggalerie erfolgt die Verkehrsführung kurz vor Nauders Ampelgesteuert wechselseitig nur einspurig.

Die Großbaustelle auf der A13 Brennerautobahn zur Generalsanierung der Luegbrücke kurz vor dem Brennerpass wird Reisenden mehrere Jahre das Leben schwer machen. Zur Hauptreisezeit stehen aber jeweils zwei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung zur Verfügung. Die letzten Wochen haben jedoch gezeigt, dass trotz dieser Entlastungsmaßnahme zu den Hauptreisezeiten mit erheblichen Behinderungen und damit einhergehender Zeitverzögerung

gerechnet werden muss. Ausführliche Informationen, Kalender zur Zweispurigkeit und Echtzeitreiseinformationen sind direkt bei der [ASFINAG](#) hinterlegt.

Im Bundesland Tirol gibt es aktuell Fahrverbote für den Ausweichverkehr, welche zeitlich stark ausgeweitet wurden. Diese gelten nun an allen Wochenenden bis 2. November 2025 jeweils an Samstagen, Sonn- und Feiertagen (und zusätzlich noch am 3. Oktober 2025) in der Zeit von 7 bis 19 Uhr. Auf den Ausweichstrecken im Raum Reutte (Fernpassroute und Raum Imst), Kufstein (B171/172 und weitere) und im Großraum Innsbruck (Wipptal/Inntalautobahn und Brennerautobahn/Brenner Staatsstraße) gelten für den Transitverkehr Restriktionen für den Urlaubsverkehr. Ein Abfahren auf Ausweichstrecken ist in der Regel nicht gestattet, an anderen Stellen kommen Dosierrampen zum Einsatz, die nur eine bestimmte Anzahl an Fahrzeugen durchlassen. Ausgenommen sind der Anrainerverkehr und Reisende mit Urlaubsziel in den Regionen. Die gesperrten Strecken und Zeiten sind der offiziellen Website des Landes Tirol zu entnehmen: <https://www.tirol.gv.at/verkehr/verkehrs-und-seilbahnrecht/fahrverbote-an-reisetagen/>.

Schweiz

Es ist ein hohes Transitverkehrsaufkommen in nördlicher Richtung unterwegs. Vor dem Gotthardtunnel ist mit Blockabfertigung zu rechnen. Mit teils längeren Wartezeiten muss dadurch vor allem vor dem Südportal gerechnet werden. Ein Ausweichen über die alternative Verbindung A13 San Bernadino – Chur – Bellinzona lohnt sich ab einer Fahrtzeitverlängerung von mehr als einer Stunde auf der Gotthardroute. Außerdem sind die Verbindungen A1 St. Gallen – Zürich – Bern und die A3 Basel – Zürich – Chur stark belastet. Ebenso kommt es an den Grenzen zu Deutschland teilweise zu Wartezeiten – auch hier durch die Stichprobenkontrollen.

Besonders belastete Autobahnen:

(oft in beiden Richtungen)

A1 St. Gallen – Zürich – Bern

A2 Gotthard-Route, besonders vor dem Gotthardtunnel

A3 Chur – Zürich – Basel

A13 St. Margarethen – Chur – San Bernardino – Bellinzona

Norditalien

Rund um die Küsten und die Oberitalienischen Seen ist noch sehr viel Urlaubsverkehr unterwegs. Auf den Heimreiserouten Richtung Österreich und Schweiz herrscht zudem eine

sehr hohe Staugefahr am Freitagnachmittag, Samstag und Sonntag ab den Vormittagsstunden.

Besonders belastete Autobahnen:

(oft in beiden Richtungen)

Großraum Mailand

A1 Bologna – Mailand

A4 Triest – Venedig – Verona

A9 Mailand – Chiasso

A22 Brennerautobahn

A23 Udine – Villach

Niederlande

In den Niederlanden ist der Alltag bereits zurück und kein ferienbedingter Reiseverkehr mehr unterwegs. Dafür gibt es viele Feierabendstaus am Freitagnachmittag und etwas Reiseverkehr durch ferienungebundene Reisende aus dem In- und benachbarten Ausland. An den Grenzen können Wartezeiten durch die Stichprobenkontrollen entstehen.

Frankreich

In Frankreich hat bereits der Alltag Einzug gehalten, daher ist freitags ab den Nachmittagsstunden mit den üblichen Feierabendstaus zu rechnen. Auf den Rückreiserouten Richtung Deutschland kommt es am Wochenende vor allem vor den großen Mautstationen und an den Grenzen zu Deutschland zu Verzögerungen durch stichprobenartige Grenzkontrollen.

Besonders belastete Streckenabschnitte:

A36/A39/A7 Croix de Coudoux (Abzweigung auf A8 Richtung Aix-en-Provence) – Orange – Lyon – Mulhouse

A6 Dijon – Lyon

A8 Menton (Cote d'Azur) – Aix-en-Provence

A9 Orange – Montpellier – Le Perthus (spanische Grenze)

A9 Le Perthus (spanische Grenze) – Montpellier – Orange

Großraum Paris

Hinweis:

In Frankreich gibt es einige Mautstrecken mit elektronischer Kameraerfassung, also ohne klassische Mautstationen. Angewendet wird das „Flux libre“ genannte Mautsystem auf der Autobahn A4 Saarbrücken – Metz bei der Mautstation Boulay (Ausfahrt 36), auf einem Abschnitt der A79 in Zentralfrankreich, auf der Verbindung der A13 von Paris nach Caen in der Normandie sowie auf einem Abschnitt der A14 bei Paris. Weitere Informationen dazu und zur Maut allgemein bietet unsere Übersichtsseite zu den [Autobahnstrecken](#).

Slowenien und Kroatien

Auf folgenden Strecken in **Slowenien** konzentriert sich der Reiseverkehr:

A2 Zagreb – Ljubljana – Karawankentunnel

A1 Koper – Ljubljana

Verbindung Macelj (kroatische Grenze) – Ptuj – Maribor – Spielfeld (Grenzübergang österreichische Pyhrnautobahn)

Hinweis zu Grenzkontrollen

Bei der Einreise nach Deutschland werden vorübergehend an allen deutschen Binnengrenzen verstärkt punktuell und stichprobenweise Grenzkontrollen durchgeführt. Diese wurden durch die neue Bundesregierung noch einmal intensiviert und sind zunächst bis Mitte September 2025 vorgesehen. Mit Wartezeiten bei der Einreise nach Deutschland muss zu bestimmten Hauptverkehrszeiten gerechnet werden.

Auch Nachbarländer führen seit längerem wieder Grenzkontrollen durch. Diese sind ebenfalls stichprobenartig, verzögern aber den Verkehrsfluss insbesondere zu Hauptverkehrszeiten. Polen hat ebenfalls mit Stichprobenkontrollen begonnen, hier kann es bei der Einreise nach Polen und bei der Rückreise durch deutsche Kontrollen auch längere Wartezeiten geben.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit 1965 als engagierte Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter hilft der ACE international, unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe, Verkehrssicherheit, Verbraucherschutz, Elektromobilität und neue Mobilitätsformen.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: presse@ace.de, Invalidenstraße 29, 10115 Berlin

LinkedIn: [linkedin.com/company/ace-auto-club-europa-e-v-](https://www.linkedin.com/company/ace-auto-club-europa-e-v/)